

Steckbrief

Springfrosch

Rana dalmatina



Merkmale

- 60 – 80 mm lang
- schlanker Körper
- Oberseite: hellbraun bis rötlichbraun (Falllaubfärbung!)
- Ober- und Unterschenkel mit Querbändern
- der Springfrosch besitzt keine Schallblasen
- kann 10 Jahre alt werden

Lebensraum

- lichte und relativ trockene Laubwälder oder Laubmischwälder, auch Waldrandbereiche
- **Winterquartiere** in tieferen Bodenbereichen, auch im Wasser

Lebensweise

- dämmerungs- und nachtaktiv, zur Fortpflanzungszeit auch tagaktiv
- **Beutetiere:** Insekten (z. B. Käfer, Ohrwürmer, Schlupfwespen), Spinnen, Landschnecken und Regenwürmer
- **Feinde:** Vögel (z. B. Schleiereule und Uhu) und andere Fleischfresser im Lebensraum der Tiere
- **Abwehrverhalten:** Der Springfrosch flüchtet in wenigen, großen Sprüngen und drückt sich dann an den Boden

Fortpflanzung

- der Springfrosch ist ein Frühlaicher und wandert z. T. noch vor dem Grasfrosch in das Laichgewässer ein (Ende Februar / Anfang März)
- das Weibchen wird in der Achselgegend umklammert
- Die Paarungsrufe des Männchens sind relativ leise: „wog...wog...wog; z. T. wird unter Wasser gerufen; wenige Tage balzen die Männchen im Chor
- die Laichballen enthalten 450 – 1800 Eier und werden an Wasserpflanzen geheftet. Dabei bildet ein Stängel die „Achse“ des Ballens, so dass es aussieht, als wäre der Ballen auf den Stängel aufgespießt worden
- Die meisten Jungfrösche haben ihre Entwicklung Mitte Juli hinter sich